

Harmonie

Gleichklang schwebt im Raum,
in lieblicher Harmonie,
Töne sie vollbringen.

Die Quelle,
was mag sie wohl sein?

Seelen vermag etwas berühren,
sie aus der Dunkelheit
dann zum Lichte führen.

Sich auf die Melodie einlassen,
oder locken sie hervor,
sie taucht dann aus der Tiefe,
plötzlich sachte empor.

Das Lied sanft klingend,
zaghaft, dann belebend,
erfüllt den ganzen Raum.

Jetzt in die Höhe strebend,
dort für eine Zeit zu verweilen,
jauchzend voller Freude,
um dann im Fluge weiter zu eilen.

Fließend nun,
sprudelnd sich zu ergießen,
zur Quelle so sanft erwacht,
die sich in Güte verschenkt,
ein Licht wird in der Nacht.

Die allumfassende Liebe,
mag sie dieser Ton sein?

© J.M.Schönfeld 21.05.2003